

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

EVO SPECIAL SITUATIONS

31. August 2025

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht EVO SPECIAL SITUATIONS	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

EVO SPECIAL SITUATIONS

in der Zeit vom 01.09.2024 bis 31.08.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht EVO SPECIAL SITUATIONS für das Geschäftsjahr vom 01. September 2024 bis 31. August 2025

Gliederung:

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

1) Anlageziel / Anlagepolitik

Der Fonds wird aktiv gemanagt und die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände werden diskretionär auf Basis eines konsistenten Investmentprozesses identifiziert („aktives Management“).

Der Kern der Investments liegt auf angekündigten Strukturmaßnahmen (nach WpÜG bzw. Aktiengesetz) wie z.B. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen und Squeeze Outs. Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien investiert werden. Die Titelselektion erfolgt mit Hilfe eines internen, von der TBF Global Asset Management GmbH selbst entwickelten Bewertungssystems. Potenziell interessante Unternehmen werden dabei von der TBF Global Asset Management GmbH insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten und persönlichen Eindrücken analysiert.

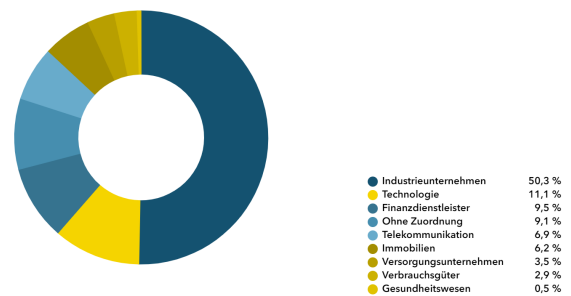
Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen entscheidet das Portfoliomanagement über den Kauf oder den Verkauf eines Vermögensgegenstandes. Gründe für den Kauf oder den Verkauf können dabei die aktuelle Marktsituation, eine veränderte Nachrichtenlage zu einem Unternehmen oder die Liquiditätssituation im Fonds sein. Im Rahmen der Entscheidung werden auch mögliche Risiken berücksichtigt. Risiken können eingegangen werden, wenn das Verhältnis zwischen Chance und Risiko als positiv angesehen wird.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich auch nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil er eine marktunabhängige Wertentwicklung verfolgt.

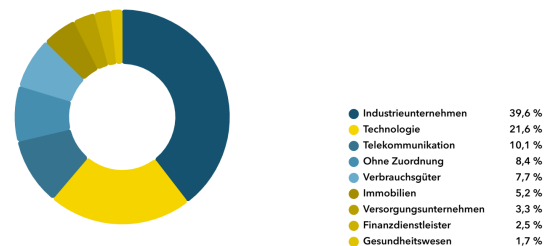
- Aktien: mind. 51%
- Verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate): 0-49%
- Bankguthaben: 0-49%
- Geldmarktinstrumente: 0-49%
- Aktienfonds: 0-10%
- Rentenfonds: 0-10%
- Geldmarktfonds: 0-10%
- Derivate: Ja, zu Absicherungs- und Investitionszwecken

2) Sektorengewichtung:

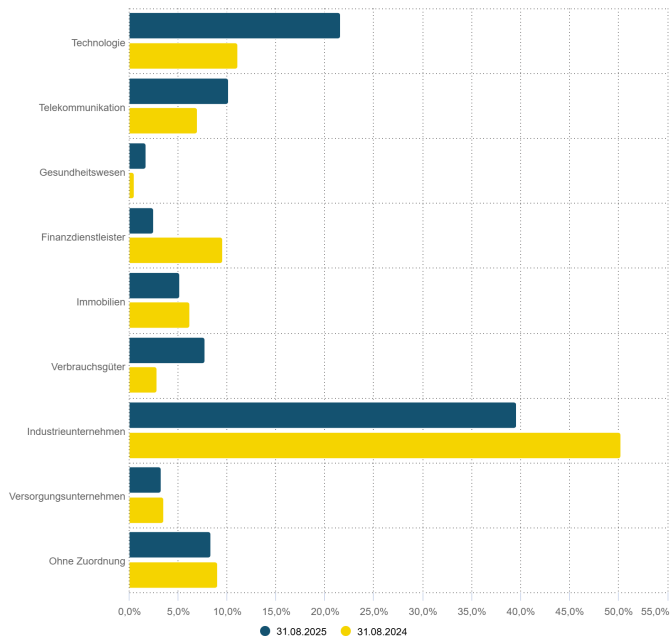
Aktienallokation per 31.08.2024



Aktienallokation per 31.08.2025



Vergleich Branchenallokation



Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses:

Die realisierten Gewinne sowie Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

3) Risikoberichterstattung

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein hieraus resultieren Währungsrisiken. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche Liquiditätsrisiken vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 44,68% liquidierbar. Der Cash-Anteil beträgt zum Berichtszeitpunkt (31.08.2025) 2,72%.

Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen.

Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

TBF Global Asset Management GmbH ist Fondsmanager aller TBF-Fonds und entwickelt maßgeschneiderte Portfolios für institutionelle Investmentvermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken aus dem In- und Ausland.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	57.940.453,40	100,07
1. Aktien	56.322.387,88	97,28
2. Bankguthaben	1.609.557,82	2,78
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.507,70	0,01
II. Verbindlichkeiten	-40.423,74	-0,07
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-40.423,74	-0,07
III. Fondsvermögen	EUR 57.900.029,66	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.08.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		34.250.332,34	59,15
Aktien							EUR		34.250.332,34	59,15
CH0033361673	u-blox Holding		STK	4.000	4.000	0	CHF	135,6000	579.920,88	1,00
DE0005103006	Adtran Networks SE Inhaber-Aktien o.N.		STK	220.000	80.000	20.000	EUR	21,0000	4.620.000,00	7,98
IT0005508921	Bca Monte dei Paschi di Siena Azioni nom. o.N.		STK	70.000	70.000	0	EUR	7,8430	549.010,00	0,95
DE0007257503	CECONOMY		STK	520.000	520.000	0	EUR	4,4500	2.314.000,00	4,00
DE0005498901	DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.		STK	46.800	0	0	EUR	23,2000	1.085.760,00	1,88
DE000A0JC8S7	DATAGROUP		STK	14.000	29.000	15.000	EUR	60,9000	852.600,00	1,47
DE000A0XFSF0	DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	600.000	0	0	EUR	0,6700	402.000,00	0,69
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE		STK	112.000	52.000	0	EUR	22,3500	2.503.200,00	4,32
DE0005878003	DMG MORI		STK	99.271	11.771	52.500	EUR	46,3000	4.596.247,30	7,94
DE000A0MW975	Fair Value REIT-AG		STK	47.789	8.215	0	EUR	3,6400	173.951,96	0,30
DE0007201907	First Sensor		STK	46.232	0	28.768	EUR	58,0000	2.681.456,00	4,63
AT0000A0E9W5	Kontron AG		STK	20.000	15.000	35.000	EUR	24,4400	488.800,00	0,84
DE000A0LBFE4	MeVis Medical Solutions AG		STK	63.410	6.971	0	EUR	24,8000	1.572.568,00	2,72
DE0006916604	Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	32.626	2.626	8.000	EUR	157,2000	5.128.807,20	8,86
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media		STK	35.000	135.000	100.000	EUR	8,4250	294.875,00	0,51
LU0061462528	RTL Group		STK	17.000	37.000	20.000	EUR	35,2000	598.400,00	1,03
DE0007203705	SNP Schneider-Neureither & Pa.		STK	47.000	47.000	0	EUR	73,4000	3.449.800,00	5,96
DE000STRA555	STRATEC SE Namens-Aktien o.N.		STK	16.000	9.000	0	EUR	27,2000	435.200,00	0,75
DE000A1TNU68	STS Group AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	200.000	20.000	0	EUR	4,3400	868.000,00	1,50
DE0005104806	Szygy		STK	310.000	0	131.426	EUR	2,0500	635.500,00	1,10
DE000TCAG172	Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.		STK	345.000	0	0	EUR	0,4120	142.140,00	0,25
FR0000127771	Vivendi SE		STK	91.000	91.000	60.000	EUR	3,0560	278.096,00	0,48
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		20.122.055,54	34,75
Aktien							EUR		20.122.055,54	34,75
DE0005407506	Centrotec Sustainable		STK	12.000	3.000	41.000	EUR	64,5000	774.000,00	1,34
DE000A288904	CompuGroup Medical SE &Co.KGaA		STK	22.000	52.000	30.000	EUR	23,9200	526.240,00	0,91
DE0005495329	HolidayCheck Group		STK	290.509	47.398	0	EUR	4,2600	1.237.568,34	2,14
DE0006458003	Lechwerke AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	26.150	0	0	EUR	70,0000	1.830.500,00	3,16
DE0005130108	msg life ag Inhaber-Aktien o.N.		STK	105.000	105.000	0	EUR	3,4800	365.400,00	0,63
DE000LED4000	OSRAM Licht		STK	32.000	32.000	0	EUR	51,6000	1.651.200,00	2,85
DE000A12UKK6	Rocket Internet		STK	50.000	0	0	EUR	16,9000	845.000,00	1,46
DE000A2NBTL2	Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.		STK	72.000	0	15.000	EUR	68,0000	4.896.000,00	8,46
DE000A0LR936	STEICO SE		STK	20.000	5.000	5.000	EUR	24,6000	492.000,00	0,85

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.08.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
DE000A2G9MZ9	STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		40.500	23.495	0	EUR	56,0000	2.268.000,00	3,92
DE0006338007	TAG Colonia-Immobilien	STK		350.000	0	0	EUR	6,3500	2.222.500,00	3,84
DE0006636681	va-Q-tec AG Namens-Aktien o.N.	STK		75.000	25.000	0	EUR	27,6000	2.070.000,00	3,58
DE000A3H3LL2	Vantage Towers AG Namens-Aktien o.N.	STK		25.097	5.097	0	EUR	37,6000	943.647,20	1,63
Nicht notierte Wertpapiere							EUR		1.950.000,00	3,37
Aktien							EUR		1.950.000,00	3,37
DE000A40ZVF3	CENTROTEC SE z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	STK		26.000	26.000	0	EUR	75,0000	1.950.000,00	3,37
Summe Wertpapiervermögen							EUR		56.322.387,88	97,28
Bankguthaben							EUR		1.609.557,82	2,78
EUR - Guthaben bei:							EUR		1.597.939,37	2,76
	Bank: Donner & Reuschel AG	EUR		1.449,25					1.449,25	0,00
	Bank: UniCredit Bank GmbH	EUR		6.989,70					6.989,70	0,01
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	EUR		1.589.500,42					1.589.500,42	2,75
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR		819,06	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	CZK		20.028,04					819,06	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		10.799,39	0,02
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	CHF		7.353,04					7.861,69	0,01
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	JPY		412.916,00					2.402,70	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	USD		626,19					535,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		8.507,70	0,01
	Dividendenansprüche	EUR		8.500,00					8.500,00	0,01
	Zinsansprüche	EUR		7,70					7,70	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR		0,00	0,00
	Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen	NOK		-0,03					0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-40.423,74	-0,07
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	EUR		-40.423,74					-40.423,74	-0,07
Fondsvermögen							EUR		57.900.029,66	100,00
Anteilwert EVO SPECIAL SITUATIONS							EUR		98,28	
Umlaufende Anteile EVO SPECIAL SITUATIONS							STK		589.150,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.08.2025				
Japanischer Yen	(JPY)	171,855000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,935300	=	1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	(CZK)	24,452500	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,170450	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A3CNK42	ABOUT YOU Holding SE	STK	180.000	180.000
DE0005019038	AGROB Immobilien AG Vz.	STK	0	42.450
DE0005093108	AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	5.000	5.000
IT0004998065	Anima Holding S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK	28.000	28.000
DE000A3CMGM5	APONTIS PHARMA AG	STK	240.000	240.000
DE0006766504	Aurubis AG	STK	4.000	4.000
CH0012410517	Bâloise	STK	3.000	3.000
DE0006062144	Covestro AG	STK	20.000	20.000
DE000A40KY26	Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	60.000	60.000
DE0005660104	EUWAX	STK	0	36.690
DE000A0LD6E6	Gerresheimer	STK	5.000	5.000
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK	3.000	3.000
DE000BFB0019	METRO AG	STK	215.000	215.000
DE0005218309	MOBOTIX AG	STK	0	90.605
DE000NWRK013	New Work SE	STK	2.245	2.245
DE0005220909	Nexus	STK	17.400	17.400
DE000A1H8BV3	NORMA Group	STK	22.000	22.000
DE000A0JBPG2	PNE AG	STK	25.000	25.000
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv. EO 1,25	STK	19.000	19.000
AT0000000STR1	Strabag SE	STK	12.500	12.500
NL0012015705	Takeaway.com N.V. Registered Shares EO -,04	STK	86.000	86.000
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK	25.000	25.000
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	11.000	11.000
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.	STK	15.000	15.000
Andere Wertpapiere				
DE000A0LD2U1	alstria office REIT	STK	100.000	100.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A37FT90	Aareal Bank AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	88.000
DE0006209901	ALBA SE	STK	0	38.016
DE000A40UTJ0	CENTROTEC SE z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	13.000	13.000
DE0005297204	Homag Group AG	STK	9.465	91.555
DE000DU38538	HOMAG GROUP AG *nur zum Rückkauf*	STK	50.000	50.000
DE000A0LR4P1	HWA AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	83.062
DE000A40ET05	KATEK SE Namens-Aktien o.N.	STK	0	146.000
DE000BFB0V53	METRO AG z.Verkauf eing.Stammaktien	STK	115.000	115.000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
DE000A40UT39	Nexus AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	17.400	17.400
AT0000652250	S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	52.000	52.000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

DE000A40ETD7	ALBA SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	38.016	38.016
DE000A40KY75	APONTIS PHARMA AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	150.000	150.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) EVO SPECIAL SITUATIONS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.09.2024 BIS 31.08.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		587.559,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		107.598,86
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren ¹⁾		1.047.804,91
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) ¹⁾		222,92
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		64.171,26
davon negative Habenzinsen	-41,91	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-15.168,58
7. Sonstige Erträge		20.092,66
Summe der Erträge		1.812.282,01
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-449,16
2. Verwaltungsvergütung		-376.685,33
3. Verwahrstellenvergütung		-20.688,74
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.738,58
5. Sonstige Aufwendungen		-6.505,58
6. Aufwandsausgleich		18.074,91
Summe der Aufwendungen		-395.992,48
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.416.289,53
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		3.218.736,89
2. Realisierte Verluste		-5.000.652,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.781.915,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-365.626,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.057.656,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.394.036,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.451.692,37
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.086.066,10

¹⁾ Zinsen aus Kapitalmaßnahmen

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS EVO SPECIAL SITUATIONS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.09.2024)		65.143.118,20
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.578.125,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-9.544.935,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.544.935,50	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-206.094,14
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.086.066,10
davon nicht realisierte Gewinne	1.057.656,14	
davon nicht realisierte Verluste	3.394.036,23	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.08.2025)		57.900.029,66

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS EVO SPECIAL SITUATIONS ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	12.977.093,10	22,03
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.342.066,68	14,16
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-365.626,27	-0,62
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.000.652,69	8,49
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-11.563.133,10	-19,63
1. Der Wiederanlage zugeführt	-2.878.128,65	-4,89
2. Vortrag auf neue Rechnung	-8.685.004,45	-14,74
III. Gesamtausschüttung	1.413.960,00	2,40
1. Endausschüttung	1.413.960,00	2,40
a) Barausschüttung	1.413.960,00	2,40

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE EVO SPECIAL SITUATIONS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	57.900.029,66	98,28
2024	65.143.118,20	94,40
2023	94.195.065,86	98,42
2022	97.054.821,67	101,41

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
EURO STOXX 50 Index In EUR		60,00%
12M Euribor		40,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,62%
größter potenzieller Risikobetrag		1,15%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,85%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,96

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert EVO SPECIAL SITUATIONS	EUR	98,28
Umlaufende Anteile EVO SPECIAL SITUATIONS	STK	589.150,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE EVO SPECIAL SITUATIONS

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

0,71 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.09.2024 BIS 31.08.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	84.488.758,83
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.111.990,00
Relativ in %	1,32 %

Transaktionskosten: 72.291,48 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

EVO SPECIAL SITUATIONS

Sonstige Erträge

Nachbesserungszahlung freiwillige Barabfindung (DE0005019038)	EUR	17.997,06
---	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	3.051,64
Kosten Hauptversammlungsservice	EUR	2.707,89

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der TBF Global Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	TBF Global Asset Management GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	1.770.998,86
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		16

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 25. November 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens EVO SPECIAL SITUATIONS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 26.11.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 641,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST